



erklärt Kai Probst, Geschäftsführer der TÜV SÜD Akademie. So können ausstehende Fragen geklärt werden und in Sachen Ausbildung und Kursangebot beraten, sowie bei der Antragstellung unterstützt werden.

Zulassung und Zertifizierung

Mit dem neuen Online-Tool erweitern die Aus- und Weiterbildungsexperten nicht nur ihr Angebot in Sachen „lebenslanges Lernen“, sondern beraten auch in Sachen Konjunkturpaket. „Selbstverständlich erhalten die Nutzer unseres Fördermittel-Konfigurators auch alle Informationen rund um die Weiterbildung von Mitarbeitern in Kurzarbeit oder von wieder eingestellten Leiharbeitern; beides gefördert durch das Konjunkturpaket II“, sagt Probst, und unterstreicht: „Alle Lehrgänge und Schulungen, die über bundesweite Förderprogramme finanziert werden, unterliegen einem strengen, von der Bundesagentur gesteuerten Zulassungs- und Zertifizierungsverfahren. Damit wird deren Qualität sichergestellt.“

Der größte Teil des offenen Angebots des TÜV SÜD ist zertifiziert. Damit kann die Akademie nicht nur zu den Fördermitteln beraten, sondern auch entsprechende Kurse anbieten. „So bieten wir Lösungen aus einer Hand, hochwertige Schulungen, Beratung und die optimale Finanzierung gleich mit dazu“, gibt Probst an.

Die TÜV SÜD Akademie GmbH ist in Deutschland und Europa Aus- und Weiterbildungspartner für Industrie, Handel, Gewerbe und Privatpersonen. Das Themenangebot umfasst die Bereiche Management, Gesundheit und Technik. Zwischen Juli und September bietet der Schulungsdienstleister neben dem normalen Kursangebot eine Sommerakademie an.

Förderungswahl, sondern auch ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot.

Und wo wird es gemacht?

Zu finden ist der Fördermittel-Konfigurator im Internet unter www.tuev-sued.de/akademie/foerderung. Hier müssen der Beschäftigungs- und Wohnort, der persönliche Beschäftigungsstand und die Zahl der Mitarbeiter des Unternehmens eingegeben werden. Bereits im nächsten Schritt erscheint dann eine Liste mit Informationen zu möglichen Programmen. Dazu gehören beispielsweise die Zielgruppe, thematische Vorgaben, mögliche Fachgebiete und auch die jeweilige Höhe des Zuschusses, der zwischen 30 und 100 Prozent betragen kann. „Natürlich steht für Interessenten auch weiterhin unser Beratungsteam zur Verfügung“,

